

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung Berlin



# QUEER FORMAT

---

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

Tätigkeitsbericht 2022

Stand: 29.07.2025

## QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung ist seit 2019 die Fachstelle des Landes Berlin zur Umsetzung und Qualitätssicherung von Bildungsarbeit im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Sie ging hervor aus der Bildungsinitiative QUEERFORMAT, einer gemeinschaftlichen Initiative der Berliner Bildungsträger KomBi (Kommunikation und Bildung) und ABqueer (Aufklärung und Beratung zu queeren Lebensweisen). Seit 2010 setzt QUEERFORMAT im Auftrag des Landes den Berliner Aktionsplan für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt aus dem Jahr 2009 in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Schule erfolgreich um. 2018 hat das Parlament den Aktionsplan zur „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV) weiterentwickelt. Um Akzeptanz von Geschlechtervielfalt nachhaltig zu fördern, sollen Bildung und Aufklärung in Schule und Jugendhilfe gestärkt werden.

## Aufgaben der Fachstelle Queere Bildung und Umsetzung im Jahr 2022

### 1. Bildungskonzeptionen

Die Fachstelle entwickelt Bildungskonzeptionen zur IGSV weiter: für pädagogische Fachkräfte der schulischen und frühkindlichen Bildung, der Kindertagesbetreuung, der Hilfen zur Erziehung und der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit stehen vielfältige zielgruppengerechte Bildungsformate bereit. Für Führungskräfte und Fachpersonal auf Landes- und Bezirksebene, z. B. in Verwaltungen, Ämtern, Verbänden oder Fachgremien, hat QUEERFORMAT spezifische Bildungskonzeptionen erarbeitet. Für die queere Bildungsarbeit der Fachstelle werden die bestehenden Qualitätskriterien weiterentwickelt und niedergelegt.

#### Umsetzung 2022

Die bestehenden **Bildungskonzeptionen** werden analog zu den laufenden unterschiedlichen Bildungsformaten mit unterschiedlichen Zielgruppen weiterentwickelt. Sie zielen auf den Ausbau des Angebotsspektrums, z.B. mehrtägige Qualifizierungen für Fachkräfte, modulare Qualifizierungen für Multiplikator\*innen, Prozessbegleitung pädagogischer Einrichtungen, Angebote für Eltern, Angebote für Bibliotheken, etc.

2022 wurden folgende Konzepte entwickelt:

- Konzept für eine 4-tägige Qualifizierung von Kita-Fachkräften zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Konzept für eine 4-tägige Qualifizierung von Fachkräften der Jugendarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Konzept für eine 1-tägige Qualifizierung von Kita-Fachkräften zu Familienvielfalt
- Konzept für eine 1-tägige Qualifizierung von Fachkräften der Kindertagespflege

- Neufassung des Konzepts für die Qualifizierung der Kontaktpersonen für sugV an Berliner Schulen
- Konzept für eine Webtalk-Reihe für Fachkräfte (Durchführung 2023/24)

Orientiert an der 2020 erstellten Systematik von **Qualitätskriterien** für die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Fachstelle werden jedes Jahr exemplarisch ausgewählte Qualitätskriterien sukzessive genauer ausformuliert und dargestellt. Die Qualitätskriterien für 2022 sind Auswahlkriterien für queere Kinder- und Jugendbücher. Diese wurden gleichzeitig eingesetzt, um die intersektionalen Bildungsboxen mit diversitysensiblen Kinder und Jugendbüchern für vier Altersgruppen zu bestücken.

Bisher wurden vorgelegt:

- Systematik von Qualitätskriterien der Fachstelle Queere Bildung im Rahmen der Umsetzung der parlamentarischen Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) im Bildungsbereich (2020)
- Qualitätskriterien für Organisation und Betreuung der Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity an Berliner Schulen (2021)
- Qualitätskriterien der Fachstelle Queere Bildung für die Auswahl queerer Kinder- und Jugendbücher (2022)

## 2. Beratung und Service

QUEERFORMAT stellt Serviceleistungen wie Praxis- und Projektberatungen sowie umfangreiche Bildungsmaterialien und Informationen zur Verfügung und begleitet pädagogische Institutionen bei der Verankerung queersensibler Ansätze, z. B. mit dem Netzwerk „Schule der Vielfalt“, in dem sich mehrere Berliner Schulen engagieren. Die Fachstelle hat zahlreiche innovative pädagogische Arbeitsmaterialien entwickelt, darunter Handreichungen, Unterrichtsbausteine, Ratgeber, Praxishilfen, Kurzfilme, Medienkoffer für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, Literaturempfehlungen etc. Die Materialien sind über die Website der Fachstelle zugänglich, Newsletter für den Schulbereich und den KJH-Bereich informieren über aktuelle Entwicklungen.

Umsetzung 2022

Der Bedarf an **Praxis- und Projektberatungen** war 2022 kontinuierlich hoch. Das Fachteam Schule hat 53 pädagogische Beratungen und 13 Fortbildungsberatungen durchgeführt. Das Fachteam Kinder- und Jugendhilfe hat 15 pädagogische Beratungen und 18 Fortbildungsberatungen durchgeführt.

Die Fachkräfte hatten Beratungsbedarf u.a. zu folgenden Themen:

- Fachliche Unterstützung für die pädagogische Arbeit in der Kita, der queeren Jugendarbeit, der stationären Jugendhilfe und Schule
- Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- Unterstützung von trans\*, inter\* und nichtbinären jungen Menschen in der Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe

- Umgang mit queerfeindlicher Diskriminierung (z.B. Beleidigungen, körperliche Gewalt, e
- Materialien für Projekttag, Bibliotheken, pädagogische Arbeit
- Unisextoiletten
- Unterstützung für queere muslimische Schüler\*innen

Die Fachstelle veröffentlichte 2022 folgende **Materialien für Bildungsprozesse**:

- 4 Newsletter der Fachstelle für die Zielgruppe pädagogische Fachkräfte (2 im Bereich KJH und 2 im Bereich Schule)
- Julian ist eine Meerjungfrau – Pädagogisches Material zum Bilderbuch
- Plakat: Queer und Hier
- Broschüre: Engagement von Schüler\*innen unterstützen! – Leitfaden zur Gründung und Begleitung einer Queeren AG in Schule
- Konzept zur barrierefreien Gestaltung von Broschüren

Die Praxishilfe für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren zur Zusammenarbeit mit Eltern/Bezugspersonen liegt der Senatsverwaltung zur Abnahme vor. Gleiches gilt für die Entwurfsfassung der Handreichung zu antimuslimischem Rassismus im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Pädagog\*innen, die bereits 2021 eingereicht worden war.

Das bundesweite **Antidiskriminierungsnetzwerk „Schule der Vielfalt“** setzt sich dafür ein, dass an Schulen mehr gegen Diskriminierung, insbesondere gegen Homo- und Trans\*feindlichkeit, und mehr für die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen getan wird. Die beteiligten Schulen machen durch eine Selbstverpflichtungserklärung deutlich, dass sie sich gegen Diskriminierung und für Akzeptanz einsetzen. Sie folgen Qualitätsstandards, die z.B. Fortbildungen für Lehrkräfte und Projekte mit Schüler\*innen umfassen. Das Bundesnetzwerk entstand 2015 beim jährlichen Vernetzungstreffen des Bundesverbandes Queere Bildung. In fast jedem Bundesland gibt es eine Kontaktperson, die für interessierte Schulen zur Verfügung steht. In Berlin wird das Projekt von QUEERFORMAT koordiniert. Im Jahr 2022 ist die Nelson-Mandela-Schule neu aufgenommen worden.

Berliner Schulen der Vielfalt sind demnach:

- Fritz-Karsen-Schule
- Gail S. Halvorsen Schule
- Leonardo-da-Vinci-Gymnasium
- Clay Schule
- Nelson-Mandela-Schule

Im Rahmen des Projekts **„Schule der Vielfalt“** hat die Fachstelle 2022 verschiedene Prozessbegleitungen durchgeführt und an schulischen Maßnahmen zur Verstärkung von diskriminierungskritischen Maßnahmen mitgewirkt. Das Fachteam Schule führte 16 Beratungstermine mit den Schulen sowie weitere Arbeiten in diesem Projekt durch, nahm an den bundesweiten Vernetzungstreffen teil und führte Workshops und Studientage an der Nelson-Mandela-Schule, dem Leonardo-da-Vinci-Gymnasium, sowie ein Vernetzungstreffen für die Berliner Schulen durch. Die Fachstelle ist innerhalb des Projektes **„Schule der Vielfalt“** weiterhin in beratender Funktion an der Präventions-AG der Fritz-Karsen-Schule beteiligt.

Über die Arbeit der Berliner Projektschulen wird regelmäßig im Newsletter der Fachstelle berichtet, zusätzlich gab es ein Vernetzungstreffen bei QUEERFORMAT, an dem vier Berliner "Schulen der Vielfalt" teilnahmen.

Die **Internetplattform der Fachstelle** ([www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)) wird kontinuierlich gepflegt und aktualisiert. Dabei stehen v.a. der Servicegedanke und die Bereitstellung von Materialien über Downloads im Vordergrund. Die seit 2010 für beide Fachbereiche entwickelten bewährten pädagogischen Materialien (Handreichungen, Praxishilfen, Unterrichtseinheiten, Präsentationen, Kurzfilme, Materialempfehlungen, Medienkoffer, Newsletter etc.) stehen auf der Website im jeweiligen inhaltlichen Bereich zur Verfügung.

Im Oktober 2021 wurde im Rahmen eines Kooperationsprojekts die digitale Plattform „Queerer Erst-Beratungs-Koffer“ als Portal für Fachkräfte im Bereich der Hilfen zur Erziehung veröffentlicht. Diese Website wird von der Fachstelle gehostet und (in inhaltlicher Rücksprache mit der Brandenburger Fachstelle für geschlechtliche & sexuelle Vielfalt des Landesverbands AndersARTiG e.V.) weiter gepflegt und aktualisiert.

Die Fachstelle äußerte im Rahmen ihrer **Öffentlichkeitsarbeit** u.a. mit Pressemitteilungen zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen im Kontext von queerer Bildungsarbeit bzw. Demokratiepädagogik. 2022 wurden Normative Grundlagen für die Thematisierung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit in diesem Sinne veröffentlicht.

### 3. Koordination und Vernetzung

Im Rahmen ihrer Koordinations- und Vernetzungsfunktion betreut die Fachstelle die *Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity* an den Berliner Schulen, bringt queere Belange in Gremien auf Landes- und Bezirksebene ein und kooperiert mit Netzwerken aus Antidiskriminierungspädagogik, Diversity Education und Queerer Bildung sowie mit queeren Communities. Der Trägerverein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 I KJHG und Mitglied bei:

- Bundesverband Queere Bildung
- DER PARITÄTISCHE Berlin
- Queere-Jugend-Hilfe Berlin

Umsetzung 2022

Alle Berliner Schulen sind aufgefordert, **Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity** zu benennen. Die Kontaktdaten werden von QUEERFORMAT regelmäßig aktualisiert. In Abstimmung mit der Schulverwaltung werden Fortbildungs- und Projektangebote sowie weitere relevante Informationen an die Kontaktpersonen verschickt, zwei Mal im Jahr erhalten sie einen Newsletter. Darüber hinaus werden kontinuierlich konkrete Anfragen und Beratungsanliegen der Kontaktpersonen im persönlichen Gespräch, per Videokonferenz oder E-Mail bearbeitet. Die Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity an Berliner Schulen beteiligten sich 2022 mit großem Interesse an den Fachgesprächen und Fortbildungen und nutzten die Beratungsangebote von

QUEERFORMAT. 2022 wurde eine umfassende Konzeptevaluation durchgeführt und die Qualifizierung angepasst.

Der Aufbau der Qualifizierung ist seit dem Schuljahr 2022/23 wie folgt: Die Kontaktpersonen buchen für ihre grundlegende Qualifizierung 2 halbe Seminartage. Diese werden mit einem zeitlichen Abstand von mehreren Monaten besucht, um den Rückgriff auf erste Praxiserfahrungen in der Rolle als Kontaktperson im 2. Seminar zu ermöglichen. Beide Tage werden zusammen als Paket gebucht, so dass die Fortbildungsgruppe als feste Lerngruppe zusammenbleibt und sich die Teilnehmenden besser kennenlernen und vernetzen können. Freiwillig können durch QUEERFORMAT moderierte Netzwerktreffen und die Qualifizierung ergänzende themenspezifische Fortbildungen besucht werden (Ergänzungsangebote). Die Qualifizierung wird mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen.

In den Fortbildungen werden Fragen und Problemstellungen aus den Praxisfeldern der Zielgruppen aufgegriffen und praxisorientierte Handlungsoptionen erarbeitet. Die Fortbildungen unterstützen die fachliche, methodische und kommunikative Kompetenz der Pädagog\*innen (Fachwissen, Selbstreflexion, Umgang mit Diversität und Intersektionalität, Unterstützung und Begleitung, Argumentationen und Interventionsmöglichkeiten).

Mehrmals pro Jahr organisiert die Fachstelle Queere Bildung ergänzend zu der Qualifizierung 3-4-stündige themenspezifische Fortbildungen, in denen Fachwissen zu relevanten Themen erworben bzw. vertieft werden kann. Inhaltlich greifen die Fortbildungen in den Seminaren generierte Fragestellungen der Kontaktpersonen auf. Sie stehen nicht nur den Kontaktpersonen, sondern allen Angestellten der Senatsverwaltung für Bildung zur Verfügung und decken verschiedene Unterrichtsfächer ab. Teilweise dienen sie der näheren Vorstellung spezifischer Unterrichtsmaterialien, die die Fachstelle entwickelt hat.

Themenbeispiele:

- Bio-divers! Geschlechtervielfalt im Biologieunterricht
- LGBTI-Rechte in der EU - Ein Planspiel für das Fach Politische Bildung
- Am Start! Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Sportunterricht
- Antimuslimischer Rassismus im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Schweigen ist nicht neutral - Rechtspopulistischen Argumenten entgegentreten
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Thema in der Kooperation mit Eltern
- Gendersensibel sprechen und handeln
- Queere Jugendliche beraten
- Gemeinsam für Vielfalt: Diversity-AG in der Schule
- Queere Lehrkräfte im Schulalltag

Die Fachstelle arbeitete an der Planung des **Queer History Month/Queer History Spring** mit, nahm an den Vorbereitungstreffen des Netzwerks teil und machte die Veranstaltungen bekannt. Im Mai 2022 veranstaltete die Fachstelle in Kooperation mit dem Jugendnetzwerk Lambda Berlin Brandenburg und ABqueer e.V. ein Schul-AG-Vernetzungstreffen mit zwei Workshops, an dem 9 Schulen teilnahmen. Im Mai wurde eine Fortbildung zur Unterstützung von queeren Lehrkräften durchgeführt.

Im Rahmen ihrer **Vernetzungsarbeit** und der **Beteiligung an Fachdiskursen** war die Fachstelle 2022 in unterschiedlichen fachlichen Arbeitskontexten und Netzwerken vertreten, darunter

die AG Erwachsenenbildung beim Bundesverband Queere Bildung und die AG Aktualisierung Kinderbücher bei der Fachstelle KINDERWELTEN. Bei der Durchführung von Fachveranstaltungen kooperierte sie insbesondere mit dem SFBB, der Landeszentrale für politische Bildung, NIFBE + Kompetenzzentrum Frühe Kindheit (Uni Hildesheim), dem Paritätischen Gesamtverband und dem Kompetenznetzwerk Selbstverständlich Vielfalt. Seit 2022 ist die Fachstelle im neu gegründeten Berliner Erwachsenenbildungsbeirat (SenBJF) vertreten.

Die Fachstelle führte Kooperationsgespräche und Arbeitstreffen mit diversen Akteur\*innen aus dem Bildungsbereich, die Bildungsreferent\*innen der Fachstelle nahmen an relevanten Fortbildungen, Tagungen und Fachgesprächen teil. Der Fachbereich Schule kooperiert seit 2021 mit dem Forschungsprojekt „Gender 3.0 in der Schule: Herausforderungen und Handlungsbedarfe im Bereich Lehrkräfteausbildung zur Anerkennung von Gender-Diversität unter besonderer Berücksichtigung des Personenstands divers“ der Europa-Universität Flensburg, das eine Laufzeit bis 2026 hat.

## 4. Fortbildung

Im Fortbildungsbereich führt QUEERFORMAT Bildungsmaßnahmen für Schulen, Kindertagesstätten und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe durch, ebenso für Führungskräfte und Fachpersonal bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und bei Jugendämtern und Schulbehörden der Berliner Bezirke. Methodisch-didaktisch wendet die Fachstelle ein integriertes Bildungskonzept aus Wissensvermittlung, Sensibilisierung und Praxisbezug in ihren Bildungsveranstaltungen an. Die Veranstaltungsevaluation zeigt seit Jahren eine sehr hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit den Seminarkonzepten. Besonders Fallbeispiele von queeren Jugendlichen sowie praxisorientierte Empfehlungen - z. B. geeigneter pädagogischer Materialien oder Interventionsstrategien - stoßen bei den Fachkräften auf größte Zustimmung.

Umsetzung 2022

Im **Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe** wurden 9 zweitägige und 6 eintägige Bildungsveranstaltungen, 14 Kurzfortbildungen und 4 Infoveranstaltungen durchgeführt. 5 zweitägige und 1 eintägige Fortbildung fanden in Kooperation mit dem SFBB statt, 1 Kurzfortbildung mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und 1 Infoveranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. Da es 2022 durch die Zielgruppe eine erhöhte Nachfrage nach Tagesseminaren gab, wurden 1 Tagesseminar und 4 Kurzfortbildungen jeweils mehr als geplant durchgeführt und entsprechen 2 Infoveranstaltungen weniger. An den Bildungsveranstaltungen nahmen insgesamt 884 Teilnehmende teil, an den Beratungsformaten 39 Teilnehmende. Somit wurden ca. 923 Fachkräfte und Schlüsselpersonen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe erreicht.

Im **Fachbereich Schule** wurden insgesamt 42 Fortbildungen unterschiedlicher Länge mit insgesamt 156 Zeitstunden durchgeführt. Das vertragliche Ziel von 150 Fortbildungsstunden wurde damit übertroffen. Die Fortbildungen waren in der Regel zwei- bis vierstündig, es gab jedoch auch zwei zweitägige Schulungen für die Schulsozialarbeit in akmit dem SFBB. An den Fortbildungen nahmen insgesamt 589 Teilnehmende teil, an den Beratungsformaten 66

Teilnehmende. Somit wurden ca. 655 Fachkräfte und Schlüsselpersonen aus dem Bereich Schule erreicht.

Insgesamt erreichte die Fachstelle im Jahr 2022 mit ihren Bildungsveranstaltungen und Beratungsformaten 1,578 Teilnehmende.

Die Bildungsveranstaltungen der Fachstelle wurden regelmäßig von den Teilnehmenden anhand eines Feedbackbogens (ggf. bei online stattfindenden Veranstaltungen durch online Feedbackbögen) evaluiert. Die **Veranstaltungsevaluation** im Jahr 2022 in beiden Fachbereichen zeigt, vergleichbar mit den vergangenen Jahren, eine sehr hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Seminarkonzept.

Im Bereich Kinder- und Jugendhilfe zeigt sich dabei folgendes Bild: Einer sehr großen Mehrheit von 93 % der befragten Teilnehmenden hat das Seminar sehr gut oder gut gefallen (Feedbackbögen wurden in den ein- und mehrtägigen Seminare ausgegeben). Im Schulbereich bewerteten 2022 ebenfalls ein Großteil der Teilnehmenden (94%) die Fortbildungen als sehr gut und gut (Feedbackbögen wurden in fast allen Fortbildungen ausgegeben). Wird die fünfstufige Bewertungsskala in Zahlenwerte von 1 (für „sehr gut“) bis 5 (für „ungenügend“) überführt, so ergibt sich ein Durchschnittswert von 1,36 im Bereich KJH bzw. 1,63 im Bereich Schule für alle Veranstaltungen. Besonders Fallbeispiele von queeren Jugendlichen sowie praxisorientierte Empfehlungen - z. B. geeigneter pädagogischer Materialien oder Interventionsstrategien - stießen in beiden Bereichen auf größte Zustimmung. Die Teilnehmenden wertschätzten nach wie vor den Austausch mit anderen Lehr- und Fachkräften.

## 5. Qualitätssicherung Queere Bildung durch Personalentwicklung

Die Fachstelle arbeitet mit einem multiprofessionellen und diversen Team. Die vom Träger angestellten Bildungsreferent\*innen verfügen alle über eine akademische Ausbildung, größtenteils langjährige Berufserfahrung in der Bildungsarbeit und fortbildungsrelevante Zusatzqualifikationen wie Genderkompetenz, Gendertraining, Diversity-Training, Social Justice and Diversity Training, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Systemische Therapie und Demokratiebildung. Die Bildungsreferent\*innen verfügen zudem über eigene Berufserfahrung in den Handlungsfeldern ihrer Zielgruppen (Schulunterricht, Kinder- und Jugendarbeit, Sozialarbeit, Hilfen zur Erziehung, Beratung) und kennen dadurch deren Arbeitsperspektive. Im Team sind gesellschaftliche Positionierungen in Bezug auf Marginalisierungserfahrungen hinsichtlich der Diversity-Kategorien Geschlecht, Migrationshintergrund, Rassismuserfahrungen, Klasse, Alter, Bildungsbenachteiligung und sexuelle Orientierung repräsentiert.

Die Bildungsreferent\*innen nehmen regelmäßig an **Fortbildungen** teil und gewährleisten damit eine an aktuellen Fachdebatten orientierte und methodisch-didaktisch zeitgemäße Bildungsarbeit. Sie integrieren aktuelle fachliche Entwicklungen in ihre Seminarkonzeption und knüpfen an Konzepte wie Inklusionspädagogik, Intersektionalität, Genderpädagogik, Diversity Education, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung u.a. an, um geeignete inhaltliche Anschlussstellen für die Handlungsfelder der Zielgruppen zu nutzen.

Um die Qualität der Fachstelle zu sichern, nahmen die Fachteams regelmäßig an Fall-**Supervisionen** teil. Dies gewährleistet den professionellen Umgang mit Diskriminierungen und Widerständen in Seminarsituationen und ist orientiert an den Standards, die sich auch andere Akteur\*innen im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit setzen. Im Jahr 2022 fanden insgesamt 4 Supervisionstermine für die Fachteams statt.

Die Fachstelle setzte den begonnenen Prozess zur rassismuskritischen **Teamentwicklung** fort, um die Teamkommunikation und die Bildungsangebote rassismuskritisch weiterzuentwickeln. Um die perspektivische Weiterentwicklung der Fachstelle zu gewährleisten und eine gute funktionale, organisatorische und strukturelle Basis zu gewährleisten, hat der Verein den kontinuierlich angelegten **Organisationsentwicklungsprozess** fortgeführt.

## Bildungsansatz der Fachstelle Queere Bildung

Die Fachstelle Queere Bildung verortet ihre Bildungstätigkeit im Bereich der Antidiskriminierungspädagogik, denn sie regt dazu an, sich am Beispiel von Geschlechtervielfalt mit ungleichen gesellschaftlichen Verhältnissen, Vielfalt, Akzeptanz, Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit auseinanderzusetzen. Besonderes Kennzeichen des Bildungsansatzes ist die Verbindung eines menschenrechtlich fundierten Diversity-Ansatzes (der rechtebasiert und intersektional argumentiert) mit einem umfassenden Gender-Ansatz (der Geschlechterverhältnisse nicht-binär, dekonstruktiv und heteronormativitätskritisch betrachtet).

## Fazit zum Umsetzungsjahr 2022

QUEERFORMAT konnte die seit 2010 im Senatsauftrag durchgeführte Bildungsarbeit (seit Januar 2019 als Fachstelle Queere Bildung) auch im Jahr 2022 erfolgreich weiterführen und qualitativ weiterentwickeln. Gerade nach den Schwierigkeiten in der Corona-Pandemie erlebte die Fachstelle besonders großes Interesse an Fortbildungen und Beratungen. Um die Qualität der Fachstellenarbeit auf hohem Niveau zu halten, werden Impulse und Erkenntnisse aus Theorie, pädagogischer Praxis und gesellschaftspolitischen Entwicklungen kontinuierlich aufgegriffen und in praxistaugliche und anschlussfähige Fortbildungsangebote, Materialien und weitere Beratungs- und Serviceleistungen übersetzt.

## Kontakt

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung  
Lützowstraße 28  
10785 Berlin

Tel.: 030 / 587 68 49 - 420

mail: [info@queerformat.de](mailto:info@queerformat.de)

[www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)